

03 Sept. 2015

Blickpunkt

Deutsches Rotes Kreuz 

KREISVERBAND OBERHAUSEN (RHLD.) E.V.

■ BEREITSCHAFTEN

Bereitschaft „Biefang“ stellt sich vor

■ AKTIVE DIENSTE

Jugendrotkreuz mit Maskottchen

■ SENIORENDIENSTE

Sommerfeste in Seniorenzentren



 **EINSATZ** Deutsches Rotes Kreuz  **E**

■ AKTUELL

Betreuung von Flüchtlingen

DRK Oberhausen im Rahmen der Flüchtlingshilfe im Einsatz

■ EINSATZDIENSTE

Hausnotruf – neue digitale Technik

DRK HausNotrufdienst



Sie wünschen sich das Gefühl der Sicherheit in Ihrer gewohnten Umgebung?

Unser **HausNotrufdienst** erfüllt Ihnen Ihren Wunsch! Auch tage- und wochenweise buchbar! Unser Service für Sie:



**EIN Roter Knopf
mit Sicherheit!**

SICHERHEIT ZU JEDER ZEIT!

365 Tage im Jahr, **24 Stunden** am Tag! Wir sind in Oberhausen für Sie da! **Telefon 0208 / 85900 - 92**

DRK MenüService



Tägliche Auswahl aus drei verschiedenen Menüs – darunter auch ein vegetarisches und ein für Diabetiker geeignetes Gericht.

Jetzt jeweils **inklusive Dessert!**



Täglich frisch!

Keine Vertragsbindung – auch einzelne Bestellungen möglich!

Probieren Sie es! **Telefon 0208 / 85900 - 92**



Aus Liebe zum Menschen.



www.drk-ob.de

Kreisverband
Oberhausen (Rhld.) e. V.
Theresenstr. 14
46049 Oberhausen
Tel. (02 08) 859 00 - 0
Fax (02 08) 859 00 - 55
E-Mail info@drk-ob.de

Inhaltsverzeichnis

EDITORIAL

Grußwort von Detlef Lehrenfeld (Beisitzer im Vorstand) Seite 4

EINSATZDIENSTE

Hausnotruf – DRK Oberhausen mit neuester Technik Seite 5
20 FSJ'ler nehmen ihren Dienst beim DRK Oberhausen auf! Seite 5

BEREITSCHAFTEN

Die Bereitschaft „Biefang“ stellt sich vor Seite 6
Ehrenbereitschaft – Ausflug nach Bad Ems Seite 7

AKTIVE DIENSTE

Umzug des DRK-Schulungsraumes erfolgreich vollzogen Seite 8
Jugendrotkreuz Oberhausen zukünftig mit Maskottchen unterwegs! Seite 8
Kursangebot in der Ersten Hilfe bis Ende Dezember 2015 Seite 9

AKTUELL

DRK Oberhausen im Rahmen der Flüchtlingshilfe im Einsatz Seite 10

SENIORENDIENSTE

Sommerfeste in Seniorenzentren Seite 12
Gesundes Mitarbeiter-Frühstück Seite 13

Neues aus ...

Nachruf Brigitte Schmidt Seite 14
Rotkreuzler gaben sich das „Ja-Wort“ Seite 14

PERSÖNLICH

Portrait: Ka-Ho Chan Seite 15
Personalien Seite 15

DRK INTERN

Tarifumstellung im Martha-Grillo-Seniorenzentrum Seite 16
Ausblick – Termine September bis Dezember 2015 Seite 16

DRK INTERN

Lieblingsrezept von Sabrina Hensel – gefüllte Champignons Seite 17

SPONSORING

Unsere Partner Seite 18

MITGLIEDSCHAFT

Beitrittserklärung für Fördermitglieder Seite 19

Impressum

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V.
Theresenstr. 14, 46049 Oberhausen
Telefon: (02 08) 859 00 - 0
Telefax: (02 08) 859 00 - 55
info@drk-ob.de
www.drk-ob.de

Vorsitzender: Jörg Hansmeyer
Vereinsregister: VR 40602
Amtsgericht Duisburg

Redaktion und Anzeigen:
Katrin Schubert, Verbands- und
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: (02 08) 859 00 - 12
katrin.schubert@drk-ob.de

Chefredakteur:
Johann Härtling (V. i. S. d. P.)
Kreisgeschäftsführer
Telefon: (02 08) 859 00 - 13
johann.haertling@drk-ob.de

Gestaltung und Projektabwicklung:
cw:grafik-design
www.cw-grafik-design.de
info@cw-grafik-design.de

Auflage: 3.000 Exemplare
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Ausgabe: 3 / 2015

KOMMUNIKATION

SICHERHEIT IT TELEFONANLAGE

HEALTH-CARE DOKUMENTEN-MANAGEMENT

VOIP CONTACT CENTER

VIDEO UNIFIED COMMUNICATIONS

HEADSET

www.sec-com.de

SEC COM
Unternehmensgruppe

**Ihr Systemhaus
für Kommunikation,
Sicherheit und IT**

SEC-COM Sicherheits- und Kommunikationstechnik GmbH
Am Stadion 117 ■ 45659 Recklinghausen ■ Fon: 02361-9322-0

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,



Lasst uns vom humanistischen Weltbild leiten, das in jedem Menschen eine eigenständige, in sich wertvolle Persönlichkeit sieht, die Verschiedenartigkeit der Menschen respektiert, davon ausgeht, dass der Mensch einzigartig und von Grund auf gut ist und das Recht auf Freiheit hat.

Lasst uns diesen Menschen, denen durch Krieg und Verfolgung so eine ungeheuerliche, kaum vorstellbare Veränderung ihres Lebens widerfährt eine Chance geben, mit unserer Hilfe einen Neuanfang zu vollziehen. Geben wir Ihnen ein Fundament um ihr Leben auf moralischer und ethischer Ebene wieder selbst bestimmen zu können und die berechtigte Aussicht, dass sie Entscheidungen auf sozialer, finanzieller, körperlicher und seelischer Ebene in absehbarer Zeit wieder selbst treffen können.

Ich für meine Person, bin stolz auf unser DRK Oberhausen, das sich dieser Situation stellt und sich als starke, kompetente Einheit präsentiert. Mein Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern und den Mitarbeitern für ihr überaus großes Engagement für die Stadt Oberhausen. Gemeinsam versorgen und betreuen wir an den verschiedenen Standorten derzeit ca. 600 Flüchtlinge im Stadtgebiet Oberhausen.

Gerade diese Hilfsaktion bestärkt mich wieder, mich weiterhin im Rahmen der Vorstandsarbeit für die Sache des DRK einzubringen und zu engagieren. Welche weiteren Chancen sich durch ein gemeinschaftliches Miteinander eröffnen, zeigt sich auch in unserem Bauvorhaben an der Grenzstraße.

Hatten wir zu Beginn unserer Tätigkeit im Vorstand eine sowohl wirtschaftliche als auch eine organisatorische Großbaustelle zu bewältigen, sind wir heute, dank vieler engagierter Vorstandskollegen und Mitarbeiter der Geschäftsführung in der Lage ehrgeizige Ziele, wie z.B. den bereits genannten Neubau eines Altenheimes, zu realisieren.

Hier sichern wir langfristig Arbeitsplätze für unsere Mitarbeiter und verbessern somit nachhaltig die Lebensqualität unserer Bewohner. Es zeigt sich also immer wieder: Gemeinschaft lohnt sich.

Detlef Lehrenfeld
Beisitzer im Vorstand

Veränderung – Chancen – Neuanfang!

In den letzten Monaten und Wochen gehört in den Medien die Flüchtlingssituation zu den wichtigsten Themen. Die Vielzahl an Flüchtlingen, deren Versorgung und menschenwürdige Unterbringung und die letztendliche Integration in unsere Gesellschaft, führen zu kontroversen, teilweise beschämenden Diskussionen. Diese Situation zwingt uns Stellung zu beziehen, denn Flüchtlingshilfe geht uns alle an.

Wir sollten die Menschen, die in größter Not zu uns kommen, als Chance begreifen. Flüchtlingshilfe ist eine der originären Aufgaben unseres DRK! Lasst uns diese Aufgabe leben und für ein Miteinander und eine offene Gesellschaft werben.

Analog – Digital

Hausnotruf

Ab sofort bietet das DRK Oberhausen seinen Kunden neueste Hausnotruftechnik an.

Die neuen Hausnotrufsysteme kommen neben einem neuen Design auch mit neuer Technik und multifunktionalen Möglichkeiten daher. Während für die Installation der „Lifeline-Geräte“ zwingend ein Festnetzanschluss in der jeweiligen Wohnung vorhanden sein muss, ist man bei den neuen „GSM-Geräten“ bei der Wahl des Installationsortes völlig flexibel. Für den Anschluss der GSM-Geräte wird lediglich eine Steckdose benötigt, da diese Geräte über das Mobilfunknetz kommunizieren können. Die entsprechende Mobilfunkkarte wird im Komplettpaket mit dem Gerät vermietet.

Der Vorteil der GSM-Technik ist, dass frei entschieden werden kann, wo das Gerät in der Wohnung platziert werden soll. Die Möglichkeit zur Installation des Gerätes an einen Festnetzanschluss besteht aber auch weiterhin. Auf eine Digitalisierung des Netzes ist man mit diesem Gerät bestens vorbereitet: Denn das Gerät verfügt bereits über die Technik auch in das digitale Netz eingebunden werden zu können, um somit über „Voice over IP“ (VoIP) zu kommunizieren. Das Gerät kann folglich ganz flexibel entsprechend der örtlichen Gegebenheiten angeschlossen werden, denn



Links analoges, rechts digitales Hausnotrufgerät

ein Festnetzanschluss gehört in heutigen Wohnungen nicht mehr unbedingt zur Standardausstattung. Das Zubehör zu dem Gerät, d.h. der Sender, bleibt unverändert in der Funktionsweise und im Design.

Sie interessieren sich für unseren Hausnotruf-Service? Dann nehmen Sie Kontakt zu **Marco Schmidt auf, Telefonnummer: 0208/859 00 – 50 oder schreiben eine E-Mail an: marco.schmidt@drk-ob.de**

20 FSJ'ler nehmen ihren Dienst beim DRK Oberhausen auf!

Im August und September 2015 haben insgesamt 20 Personen ihren Dienst im Rahmen des freiwilligen sozialen Jahres beim DRK Oberhausen aufgenommen.

Die Jungs und Mädels werden zukünftig in der Hausnotrufzentrale tätig sein und hier auch den Bereitschaftsdienst mit abdecken. Hier sind unsere neuen Rotkreuzler eine wahre Unterstützung für das hauptamtliche Personal, da die Einsatzzentrale über 24 Stunden am Tag und an 365 Tagen im Jahr besetzt ist.

Darüber hinaus werden die FSJ'ler den Fahrdienst im Kassenärztlichen Notfalldienst mit besetzen und sie werden auch Einsätze im Rahmen des Menüservices erhalten.



Foto: DRK OB

Viele neue Gesichter beim DRK Oberhausen, die wir an dieser Stelle herzlich willkommen heißen möchten.

Wir wünschen Euch eine spannende Zeit bei uns und ganz viel Erfolg für Eure Zukunft!

→ Die Bereitschaft „Biefang“ stellt sich vor



„Ohne unseren Einsatz läuft (fast) nichts.“

Hinter den Kulissen und mitten im Geschehen sorgen wir dafür, dass sich Fußballfans, Kirmesbesucher, Musikfans usw. auf die schönsten Nebensachen konzentrieren können.

Weil wir uns um die Hauptsache – Ihre Gesundheit und Sicherheit – kümmern.

In unserer Bereitschaft wird das Konzept des multifunktionalen Helfers verfolgt. Das bedeutet, dass jeder Helfer in allen Bereichen tätig werden kann. So betreuen unsere Helfer Veranstaltungen im Sanitätsdienst. Auch für den Notfall – wie eine Evakuierung oder ein Brand – sind sie bestens gerüstet und für den Schutz unserer Bevölkerung im Einsatz.

Sanitätsdienst (Bevölkerungsschutz)

Der Sanitätsdienst ist ein Fachdienst des Bevölkerungsschutzes in Deutschland. Seine Aufgabe ist die Versorgung der Menschen bei einem Massenanfall von Verletzten oder Erkrankten. Das umfasst vor allem die Schaffung von erforderlicher Infrastruktur durch Aufbau von Behandlungsplätzen und die Einrichtung von Rettungsmittelhalteplätzen. Die Einheiten des Sanitätsdienstes bestehen aus ehrenamtlichen Helfern, die für ihre Tätigkeit eine entsprechende Fachdienstausbildung absolvieren. Der Sanitätsdienst hat innerhalb des Bevölkerungsschutzes die Aufgabe, bei Eintritt eines Großschadensereignisses oder dem Vorliegen einer Gefahrenlage die Menschen zu versorgen, die durch diese Situation verletzt wurden oder erkrankt

sind. Unverletzte Betroffene werden dagegen vom Betreuungsdienst übernommen.

Ausbildung

Unsere Helfer werden umfassend ausgebildet: Seminare im Sanitäts- und Betreuungsbereich, Technik und Sicherheit sowie weiterführende Lehrgänge zum Rettungshelfer oder Rettungssanitäter stehen dabei auf dem Programm.

Unsere Dienstabende

Wir treffen uns alle 14 Tage von 19 bis 21 Uhr, um Gelerntes zu wiederholen oder uns einfach auszutauschen. Falls Sie noch Fragen haben oder sich selbst von unseren Möglichkeiten überzeugen möchten, dann kommen Sie vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Wir freuen uns immer über Menschen, die uns und unsere Arbeit unterstützen wollen.

Für Ihre Fragen steht Ihnen die Servicestelle Ehrenamt, unter der Leitung von Martin Götzke, zur Verfügung! Telefonisch erreichbar ist Herr Götzke unter: **0208 / 859 00 – 18** oder per E-Mail unter: **martin.goetzke@drk-ob.de**. Über Herrn Götzke werden Sie direkt an die Leiterin der Bereitschaft Biefang, Tina Barrutieta, weitergeleitet.



→ Ehrenbereitschaft veranstaltete einen Ausflug nach Bad Ems

Bei hochsommerlichen Temperaturen veranstaltete die Ehrenkameradschaft des DRK Oberhausen am 30. August 2015, mit Unterstützung durch die Aktiven Dienste, einen Ausflug nach Bad Ems.

Dort findet einmal jährlich Deutschlands größte rollende Blumenschau statt. Bereits vor einigen Jahren besuchte die Ehrenkameradschaft den Blumenkors in Bad Ems. Die Idee diese Veranstaltung erneut zu besuchen basierte auf den Vorschlag des Ehrenbereitschaftsmitglieds, Clemens Heider. Alte Fotos erinnerten ihn und viele seiner Kolleginnen und Kollegen an den Besuch des Blumenkorsos vor einigen Jahren.

Eine Idee wurde in diesem Jahr nun in die Tat umgesetzt. Alle Beteiligten waren mit dem Ausflug rundum sehr zufrieden. Übrigens: Die Ehrenbereitschaft des DRK Oberhausen trifft sich immer noch regelmäßig zu „Gruppennachmittagen“.

An jedem zweiten Mittwoch im Monat treffen sich die Rotkreuzler um 15:00 Uhr in der Cafeteria des Martha-Grillo-Seniorenzentrums und erzählen über alte und aktuelle Rotkreuzgeschichten. Der aktive Austausch unter ehemaligen Einsatzkräften wird immer noch sehr gepflegt.

Ehrenamt beim DRK - WARUM?

Gemeinschaft

Spaß

Helfen

Abwechslung

Herausforderung

Deutsches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen.

→ Umzug des DRK-Schulungsraumes erfolgreich vollzogen!

Am 31. Juli sind die Aktiven Dienste mit dem alten Schulungsraum auf der Grenzstraße 30 in Oberhausen in den neuen Schulungsraum auf der Gustavstraße 98-100 im Untergeschoss des Martha-Grillo-Seniorenzentrums umgezogen.

Hohe, sommerliche Temperaturen sorgten für einen sehr schweißtreibenden Umzugstag. Dennoch konnte der Umzug des Schulungsraumes mit großer Unterstützung aus dem Ehrenamt des DRK Oberhausen an nur einem Tag vollzogen werden. Seit dem 1. August 2015 finden nun alle Kurse im neuen und frisch renovierten Schulungsraum in der alten Cafeteria des Martha-Grillo-Seniorenzentrums statt. Die Resonanz der Kursteilnehmer zu dem neuen Raum, auch vor dem Hintergrund der örtlichen Gegebenheiten und der Verkehrsanbindung, ist durchweg sehr positiv.



Bild: bschpic/pixelio.de

„Wir freuen uns sehr, dass wir den Umzug reibungslos über die Bühne bringen konnten. Dies alles wäre allerdings ohne die tatkräftige Unterstützung aus dem Ehrenamt nicht möglich gewesen.“

Wir wollen uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken! Das war wirklich eine großartige Leistung!“, so Martin Götzke, Leiter der Aktiven Dienste. ■

→ Das Jugendrotkreuz Oberhausen zukünftig mit Maskottchen unterwegs!



Seit Juli ist das Jugendrotkreuz Oberhausen mit einem eigenen Maskottchen unterwegs. Die Namensfindung gestaltete sich zunächst nicht ganz so einfach. Viele Umfragen führten letztendlich dann aber doch zu einem Ergebnis: Der Name des Maskottchens ist „J.D.“.

J.D. wird zukünftig das Jugendrotkreuz auf öffentlichen Veranstaltungen und Festen begleiten. Die ersten Begegnungen mit Kindern und Jugendlichen zeigten ein großes Interesse an dem bärigen Maskottchen des JRK's ab, erste Fans hat J.D. auch schon. Das nächste Mal wird J.D. beim „Neue Mitte Fest“ am Centro am 04. Oktober 2015 zu Gast sein und das Jugendrotkreuz bei der Standardarbeit unterstützen. Kinder und Jugendliche in verschiedenen Altersgruppen können in unserem Jugendrotkreuz mitwirken. Hierzu bietet das JRK zwei verschiedene wöchentlich stattfindende Gruppenstunden an. Donnerstags trifft sich die Kreativgruppe von 18:00 bis 20:00 Uhr. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind hier herzlich willkommen. Die Notfalldarstellungsgruppe trifft sich immer freitags in der Zeit von 18:00 bis 20:00 Uhr.

Diese Gruppe ist für alle Jugendlichen ab 14 Jahren besonders interessant, denn hier bereitet ihr euch auf den Ernstfall bzw. auf zukünftige Einsätze vor.



Wo finden die Gruppenstunden statt?

Im Gruppenraum des Jugendrotkreuzes Oberhausen, Theresenstr. 9, 46049 Oberhausen

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf deinen Besuch in einer unserer Gruppenstunden! Hast du Fragen oder benötigst du weitere Informationen zu unseren Angeboten? Dann rufe uns an unter: **0208/859 00 – 37** oder **0151/55 166 404** oder schreibe uns eine E-Mail an info@jrk-oberhausen.de. ■

Kursangebot in der Ersten Hilfe bis Ende Dezember 2015

Schulungs-Ort: DRK-Schulungsraum auf Gustavstraße 98-100 in 46049 Oberhausen

ERSTE HILFE!

Werden auch Sie zum HELD!

H = Hilfe rufen / Notruf

E = Ermutigen / trösten

L = Lebenswichtige Funktionen kontrollieren

D = Decke unterlegen / zudecken



Wir bilden Sie in Erster Hilfe aus!

- Erste Hilfe Grundausbildung
- Erste Hilfe Fortbildung
- Erste Hilfe am Kind



Erste Hilfe Grundausbildung

10.10.2015	10:00 - 18:00 Uhr
14.10.2015	09:00 - 17:00 Uhr
17.10.2015	10:00 - 17:00 Uhr
21.10.2015	09:00 - 17:00 Uhr
29.10.2015	09:00 - 17:00 Uhr
07.11.2015	09:00 - 17:00 Uhr
09.11.2015	09:00 - 17:00 Uhr
14.11.2015	10:00 - 18:00 Uhr
20.11.2015	09:00 - 17:00 Uhr
21.11.2015	09:00 - 17:00 Uhr
26.11.2015	09:00 - 17:00 Uhr
02.12.2015	09:00 - 17:00 Uhr
08.12.2015	09:00 - 17:00 Uhr
12.12.2015	10:00 - 18:00 Uhr
17.09.2015	09:00 - 17:00 Uhr

Auch für Führerscheinbewerber sowie betriebliche Ersthelfer!

Erste Hilfe Fortbildung

01.10.2015	09:00 - 17:00 Uhr
19.10.2015	09:00 - 17:00 Uhr
28.10.2015	09:00 - 17:00 Uhr
05.11.2015	09:00 - 17:00 Uhr
13.11.2015	09:00 - 17:00 Uhr
19.11.2015	09:00 - 17:00 Uhr
25.11.2015	09:00 - 17:00 Uhr
03.12.2015	09:00 - 17:00 Uhr
09.12.2015	09:00 - 17:00 Uhr
17.12.2015	09:00 - 17:00 Uhr

Erste Hilfe am Kind

11.10.2015	09:00 - 17:30 Uhr
15.11.2015	09:00 - 17:30 Uhr
13.12.2015	09:00 - 17:30 Uhr



Foto: DRK OB

Rund 600 Flüchtlinge werden derzeit durch das DRK Oberhausen versorgt

→ DRK Oberhausen im Rahmen der Flüchtlingshilfe im Einsatz

Bereits Anfang des Jahres berichteten wir in unserer ersten Ausgabe über die Flüchtlingssituation im Stadtgebiet Oberhausen. Die erste Notunterkunft in der Tackenbergsschule wurde in den ersten Monaten des Jahres durch die Stadt Oberhausen in Betrieb genommen. Die komplette Einrichtung der Küche erfolgte durch haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter des DRK Oberhausen. Die Verpflegung mit einer warmen Mahlzeit wird ebenfalls durch das DRK Oberhausen sichergestellt. Aufgrund der enorm gestiegenen Anzahl einreisender Flüchtlinge musste jederzeit damit gerechnet werden, dass der Stadt Oberhausen erneut Flüchtlinge durch die Bezirksregierung zugewiesen werden.

Somit standen die Einsatzeinheiten des DRK Oberhausen in regelmäßigen Abständen in Alarmbereitschaft. Gegen 14:40 Uhr ging am Montag (20. Juli 2015) eine Alarmierung der Stadt Oberhausen beim DRK Oberhausen ein mit der Bekanntgabe, dass bis zum Abend des gleichen Tages die Notunterkunft Fröbelschule an der Ripsdörnstraße zur Aufnahme von 150 Flüchtlingen hergerichtet sein musste. Für 15:30 Uhr wurde der Krisenstab bei der Stadt Oberhausen einberufen. Die Einsatzeinheiten des DRK Oberhausen wurden alarmiert. Darüber hinaus wurden die Einsatzeinheiten des DRK Essen und des Technischen Hilfswerks Oberhausen sowie die Feuerwehr Oberhausen zur Unterstützung

angefordert. Die Zusammenarbeit zwischen DRK Oberhausen, dem DRK Essen, dem THW Oberhausen und der Feuerwehr Oberhausen verlief reibungslos. Über die Landesvorhaltung Nordrhein des Deutschen Roten Kreuzes wurden 150 Feldbetten sowie Bettlaken und Decken angefordert und kurzfristig zur Verfügung gestellt. Auch hier kann man von einer hervorragenden Organisation sprechen. In drei Bussen wurden die Flüchtlinge noch am gleichen Abend zunächst zum Katastrophenschutzzentrum der Feuerwehr an der Brücktorstraße in Oberhausen gebracht. Dort organisierte das KAB Oberhausen die Erstregistrierung der Flüchtlinge. Unter den angereisten Flüchtlingen befinden sich neben einigen alleinreisenden Frauen und Männern auch viele Familien mit Kindern, darunter auch ein zwei Monate altes Baby. Um den medizinischen Erstcheck der Flüchtlinge kümmerten sich verschiedene Ärzte.

Die überwiegend aus Syrien und Albanien, aus Ghana, Mali, Marokko und dem Libanon flüchtenden Menschen wurden anschließend gegen 21:30 Uhr in Bussen zur Notunterkunft gefahren. Dort konnten die mit Feldbetten ausgestatteten Klassenräume der ehemaligen Fröbelschule bezogen werden. Anschließend erfolgte eine über die Helferinnen und Helfer des DRK organisierte Speisen- und Getränkeausgabe. Eine 24-stündige sanitätsdienstliche Betreuung der Flüchtlinge erfolgt durch das DRK Oberhausen.

Hintergrund der Aufnahme der Flüchtlinge in der Notunterkunft in Oberhausen ist die vollständige Auslastung der Erstaufnahmeunterkünfte des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Einrichtung und Unterhaltung der Notunterkunft ordnete die Bezirksregierung Düsseldorf zunächst für mindestens drei Wochen an. Seither unterstützt das DRK Oberhausen die Stadt Oberhausen in dem Betrieb der Notunterkunft. Um sich einen Eindruck von der Notunterkunft „Fröbelschule“ und von dem Einsatz der vor Ort beschäftigten Kräfte zu verschaffen, besuchten am 26. August 2015 die Regierungspräsidentin, Annemarie Lütke, der Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen, Klaus Wehling und die Sozialdezernentin der Stadt Oberhausen, Elke

Münich, die Schule an der Ripsdörnstraße. Den Besuchern war es auch besonders wichtig, allen Einsatzkräften einmal „DANK“ zu sagen. Außerdem wurde die hervorragende Zusammenarbeit zwischen DRK Oberhausen, der Stadt Oberhausen, der Feuerwehr Oberhausen, dem Ordnungsamt Oberhausen, der Polizei Oberhausen, der OGM GmbH und allen weiteren Beteiligten Organisationen in den Gesprächen gelobt.

Knapp einen Monat nach der Einrichtung der Fröbelschule richteten die Einsatzkräfte des DRK Oberhausen erneut mit Unterstützung durch die Einsatzkräfte des DRK Essen am 26. August 2015 eine Notunterkunft ein. Die Unterkunft mit 150 Feldbetten befindet sich in den Klassenräumen der alten „Stötznerschule“ und in 40 weiteren Plätzen in der angebauten Turnhalle. Innerhalb von knapp drei Stunden war es den Einsatzkräften gelungen, die neue Notunterkunft mit 150 Feldbetten und Einmaldecken auszustatten. Gleichzeitig wurden die Feldbetten in der Fröbelschule um weitere 40 Stück von einer DRK Einsatzeinheit aufgestockt, sodass hier nun 190 Flüchtlinge Platz finden.

Am 28. August empfingen 15 ehrenamtliche Einsatzkräfte des DRK Oberhausen 150 Flüchtlinge am Notunterkunftsstandort

„Stötznerschule“. Die Ankunft der Flüchtlinge war bereits für 07:00 Uhr vorgesehen. Mit Verspätung trafen die ersten beiden Busse erst um 10:50 Uhr ein. Der dritte und letzte Bus kam gegen 12:00 Uhr am Notunterkunftsstandort an. Die überwiegend aus Syrien, Irak und Iran stammenden flüchtenden Menschen wurden von den Einsatzkräften des DRK Oberhausen herzlich empfangen und auf ihre Zimmer begleitet. Nach ihrer langen Reise wurden die Flüchtlinge im Anschluss bereits mit einer Mahlzeit und Getränken versorgt.

Am 7. September erreichte das DRK Oberhausen ein weiteres Amtshilfeersuchen der Stadt Oberhausen. In den Mittagsstunden wurde der Krisenstab der Stadt Oberhausen erneut einberufen, um die Ankunft weiterer Flüchtlinge in der neuen Notunterkunft an der Erikastraße in Osterfeld vorzubereiten. Über 170 Feldbetten wurden aus Brandenburg und Hessen angeliefert. Bis in die Nacht hinein baute das DRK mit Unterstützung des THW die Schlafplätze in den Klassenräumen der ehemaligen Hauptschule Eisenheim auf. Am 8. September reisten hier ca. 170 Flüchtlinge an und wurden von den Einsatzkräften entsprechend versorgt. Derzeit versorgt das Deutsche Rote Kreuz in Oberhausen rund 600 Flüchtlinge in den verschiedenen Notunterkunftsstandorten.

GEESE-BAU

**Hochbau
Umbau
Zimmerei
Schlosserei**

TRADITION

TECHNOLOGIE

MENSCHEN

**GEESE-BAU GmbH
Dorstener Strasse 553
46119 Oberhausen**

Wir haben in 55 Jahren über 200 Lehrlinge ausgebildet!

**Maurer
Betonbauer
Zimmerer
Schlosser
Kaufleute**

**www.geese-bau.de
Tel. 0208-610580
Fax 0208-608323**

→ **Seniorenzentren feierten den**

Sommer

Das Martha-Grillo-Seniorenzentrum

Das Martha-Grillo-Seniorenzentrum feierte am 24. Juli 2015 das diesjährige Sommerfest in dem schönen, bunten Garten der Anlage.

Ein abwechslungsreiches Programm sorgte für eine hervorragende Stimmung von Anfang bis Ende der Veranstaltung. Die Wohnbereiche versorgten die Gäste mit allerlei Leckereien. Hierzu gehörten leckere Quarkbällchen, Waffeln mit Kirschen und sommerliche Cocktails mit und ohne Alkohol. Die Versorgung der Gäste mit antialkoholischen Getränken wurde ebenfalls über die Mitarbeiter des Martha-Grillo-Seniorenzentrums sichergestellt.

Die Küche des Martha-Grillos verführte den Gaumen eines jeden Gastes mit hervorragendem Grillfleisch und köstlichen Salaten.

Auch das Jugendrotkreuz Oberhausen war vollzählig an dem Sommerfest beteiligt und verkaufte Rubbellose für den guten Zweck. Ein tolles Sommerfest mit einer vorbildlichen Organisation sorgte sowohl bei den Bewohnern des Martha-Grillos als auch bei den Angehörigen, bei der Ehrenkameradschaft des DRK Oberhausen und allen anwesenden Mitarbeiter für eine ausgelassene Stimmung und sehr angenehme Atmosphäre.

DANKE an alle helfenden Hände!



Fotos: DRK OB



August-Wieshoff-Seniorenzentrum

Am 13. August 2015 richtete das August-Wieshoff-Seniorenzentrum sein Sommerfest des Jahres 2015 aus.

Bei angenehmen sommerlichen Temperaturen eignete sich die bunt geschmückte Terrasse des Seniorenzentrums hervorragend für die Ausrichtung des Sommerfestes und lud zum stundenlangen Verweilen ein. Im kleineren Rahmen feierten Bewohner, Mitarbeiter und Angehörige das schöne Beisammensein an einem herrlichen Sommertag.

Ein buntes Rahmenprogramm wurde durch den Sozialen Dienst des Hauses organisiert. Alle Gäste waren begeistert von der guten Organisation des schönen Festes.

Musikalische Untermalung sowie Tanz und Gesang rundeten das Rahmenprogramm des Nachmittages ab. Ein Bücher- und Schmuckstand sowie eine Tombola hielten weitere Überraschungen für die Anwesenden Gäste bereit.

Auch hier DANKE an alle helfenden Hände!

→ Gesundes Frühstück

Am 25.08.2015 richtete das August-Wieshoff-Seniorenzentrum in der Zeit von 10:30 bis 12:00 Uhr ein gesundes Frühstück für die Mitarbeiter des Hauses aus.

Das Angebot ein solches Frühstück anzubieten entstand aus dem Projekt „GoMeo“ und wurde von Ernährungsberaterin, Christiane Zorn, initiiert. Christiane Zorn hat die Mitarbeiter über ein gesundes und ausgewogenes Frühstück informiert und hat erläutert, welche Lebensmittel positiv und welche eher negativ für den Körper und den Berufsalltag sind.

Insgesamt besteht ein gesundes Frühstück aus vier Komponenten. Diese vier Komponenten wurden den Mitarbeitern im Rahmen des gesunden Frühstücks angeboten. Ein gesundes Frühstück besteht aus:

1. Brot, Getreideflocken
2. Obst, Rohkost
3. Milch und Milchprodukte
4. Getränke



Fotos: DRK OB

Außerdem stand Frau Zorn für alle Fragen der Mitarbeiter mit einer passenden Antwort und Erklärung zur Verfügung. Das gesunde Frühstück war hervorragend organisiert und wurde als ein sehr nützliches Angebot für die Beschäftigten wahrgenommen. Bei einer sehr schönen und angenehmen Atmosphäre erhielt die Organisation des Frühstücks ein sehr positives Feedback, weshalb dieses Angebot in der Zukunft weiter ausgeführt werden wird.



Message Computer

Max-Planck-Ring 5
46049 Oberhausen
Tel: 0208 - 899 66 66

- Netzwerktechnik
- Telekommunikation
- EDV
- Softwareentwicklung

Neues aus ...

.... dem Kreisverband

Nachruf Brigitte Schmidt

Unsere Mitarbeiterin, Brigitte Schmidt, ist am 07. August 2015 völlig unerwartet verstorben. Brigitte Schmidt hatte ein großes Herz und war immer für die Menschen da, die sie brauchten.

Über elf Jahre war sie als Seniorenbetreuerin in den Immobilien des DRK Oberhausen auf der Theresenstraße 9, 11 und 13 sowie auf der Wernerstraße tätig. Sie organisierte für die Mieterinnen und Mieter regelmäßig Kaffeetrinken.

Außerdem besuchte Brigitte Schmidt in regelmäßigen Abständen die Mieter der verschiedenen ServiceWohnen-Immobilien und stand ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Frau Schmidt konnte vielseitige Tipps im Zusammenhang mit der Pflege geben und stand auch bei Fragen im Umgang mit Behörden zur Verfügung. Außerdem hatte Brigitte Schmidt auch für alle Fragen des täglichen Lebens oder allerlei anderer Gespräche immer ein offenes Ohr für die Menschen.



Wir alle vermissen Brigitte Schmidt!
Den Angehörigen wünschen wir ganz viel Kraft in dieser Zeit.

.... den Bereitschaften

Rotkreuzler gaben sich das „Ja-Wort“

Sandy und Jörg Huskamp gaben sich am Samstag, den 08.08.2015, in der Ev. Kirche in Oberhausen-Schmachtendorf das „Ja-Wort“.

Beide lernten sich vor einigen Jahren während ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit in unserem Kreisverband kennen und lieben. Sandy und Jörg wählten aufgrund ihrer Rotkreuz-Vorgeschichte Bettina Barrutieta, Leiterin der Bereitschaft Biefang und Martin Götzke, Leiter der Aktiven Dienste, als Trauzeugen aus. Einige aktive Ehrenamtliche gratulierten dem Brautpaar vor Ort und begleiteten die Hochzeitskutsche im Konvoi bis zum Festsaal.

Wir wünschen unserem jungen Brautpaar ein glückliches, gesundes und erfolgreiches gemeinsames Leben!

➔ Portrait:
Ka-Ho Chan

Im Portrait dieser Blickpunktausgabe steht unser ehemaliger Auszubildender der Geschäftsstelle, Ka-Ho Chan.

Im Juni schloss Ka-Ho Chan seine Ausbildung zum Kaufmann im Gesundheitswesen erfolgreich ab. Seitdem ist der gebürtige Oberhausener hauptamtlicher Mitarbeiter in der Verwaltung der Geschäftsstelle des Kreisverbandes. Hier beschäftigt er sich überwiegend mit dem Controlling.

Am 1. September nahm der 23-jährige sein Studium für „Business Administration“ auf. Ka-Ho Chan hat klare Ziele für sein Studium vor Augen, die es für ihn auch wert sind, eine nicht ganz einfache Zeit auf sich zu nehmen. „Ich möchte gerne die Konzepte, die ich bereits in meiner Ausbildung begonnen habe zu entwickeln, im Kreisverband weiterentwickeln und umsetzen!“, so Ka-Ho Chan. Bereits im Jahr 2011 kam Ka-Ho Chan im Rahmen seines Bundesfreiwilligendienstes zum DRK, nachdem er seinen Abiturabschluss in der Tasche hatte.

„Ich wusste einfach eine Zeit lang nicht, wo es für mich nach der Schule hingehen sollte. Deshalb entschied ich mich am Ende für einen Bundesfreiwilligendienst beim ortsansässigen Deutschen Roten Kreuz“, erläutert Ka-Ho Chan.

In der Zeit von Dezember 2011 bis Juli 2012 war er im Jugendrotkreuz Oberhausen für die Leitung der Tagesgeschäfte zuständig. „Wir haben damals schon ganz schön verrückte Dinge im Jugendrotkreuz gemacht“, erinnert sich Ka-Ho Chan. „Ich werde nie vergessen, dass wir unbedingt ein Haustier haben wollten. Die Wahl fiel letztendlich auf eine Ameisenkönigin, mit der wir dann eine Ameisenfarm eröffneten. Den pädagogischen Nutzen dieses Vorhabens konnten wir trotz bester Bemühungen in der Verwaltung niemandem nahe bringen. Diese Aktion war zwar das dümmste was wir jemals gemacht haben, trotzdem hatten wir eine Menge Spaß.“ (Ka-Ho Chan lacht).

Im August 2012 bekam Ka-Ho Chan das Angebot, eine Ausbildung in der Geschäftsstelle zu absolvieren. Im Rahmen seiner Ausbildung durchlief Ka-Ho Chan die verschiedenen Bereiche der Verwaltung und erhielt so einen breitgefächerten Überblick über die Tätigkeiten des Kreisverbandes.



Foto: K. Schubert / DRK OB

Ka-Ho Chan ist immer noch sehr gerne beim DRK Oberhausen: „Ich habe tolle Kolleginnen und Kollegen, mit denen ich gerne zusammen arbeite. Außerdem kann ich mich hier frei entfalten und neue Ideen einbringen. So habe ich die Möglichkeit mich selbst weiter zu entwickeln. Zudem ist das Rote Kreuz eine weltweit bekannte Marke. Mich macht es stolz für eine solche Marke tätig zu sein!“, erläutert Ka-Ho Chan. Ka-Ho Chan ist neben seiner Arbeit beim DRK Oberhausen gerne mit seinen Freunden auf verschiedenen Sandplätzen in Oberhausen zum Beachvolleyball spielen unterwegs. Außerdem geht er gerne golfen, schaut gerne Filme oder düst mit seinem Auto durch Oberhausen. ■

➔ Personalien

Herzlich willkommen heißen wir unsere neuen Kolleginnen und Kollegen, die ihren Dienst beim DRK Oberhausen aufgenommen haben.

In der Geschäftsstelle des Kreisverbandes begrüßen wir **Andrea Boland**, die seit dem 14. September 2015 als Krankheitsvertretung im Sekretariat der Geschäftsführung tätig ist. Außerdem begrüßen wir im Rahmen der Flüchtlingsarbeit in den Notunterkünften Fröbelschule, Stötzner-

schule und Schule Eisenheim folgende neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: **Wilhelmus Smeelen, Marc Pohlmann, Jolanda Kuci, Marvin Köpke, Bianca Kersten, Pierre Kedziora, Daniel Hoffmann, Dirk Haag, Hannah Alexander, Silke Becher, Mareike Jochmann, Andreas Ritter, Gabriel Brandenburg, Wian Al-Ahmed, Alena Schulz-Fiodorava, Myriam Krkelic, Jenny Eidecker, Anne-Kathrin Hübel, Rafaela Hiemann, Mohammad Odeh, Elena Boroda und Simone Art.**

Im August-Wieshoff-Seniorenzentrum begrüßen wir in der Pflege **Renata Socha**, in der Seniorenbetreuung nach §87b begrüßen wir **Silvia Patt**.

Im Martha-Grillo-Seniorenzentrum begrüßen wir **Ulrike Timm** in der Hauswirtschaft. Außerdem heißen wir **Sarah Röding** und **Martina Klein** im Sozialen Dienst und **Melanie Abel** in der Pflege herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit!

Seit dem 01. Juli 2015 wird für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Martha-Grillo-Seniorenzentrums der DRK Reformtarifvertrag eingeführt.

Besonders erwähnenswert ist hier eine erzielte Einigung zwischen dem DRK Oberhausen und der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di.

Alle zukünftigen Tarifsteigerungen kommen damit automatisch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zugute.

Das DRK Oberhausen erwartet derzeit noch den Unterschriftenrücklauf der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di zum Tarifvertrag, um endgültig alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Martha-Grillo-Seniorenzentrums in den DRK Reformtarifvertrag überführen zu können.

Tarifumstellung im Martha-Grillo-Seniorenzentrum



Ausblick – Termine September bis Dezember 2015

- 04.10.2015: DRK Oberhausen Stand und Bühnenauftritt beim „Neue Mitte Fest“
- 22.10.2015: Oktoberfest für die Bewohner des August-Wieshoff-Seniorenzentrums
- 23.10.2015: Herbstfest mit ökumenischem Gottesdienst im Martha-Grillo-Seniorenzentrum
- 11.11.2015: Martinsgansessen für die Bewohner des August-Wieshoff-Seniorenzentrums
- 04.12.2015: Nikolausfeier und Besuch des Nikolaus auf den Wohnbereichen des Martha-Grillo-Seniorenzentrums
- 07.12.2015: Adventskaffee für die Bewohner des August-Wieshoff-Seniorenzentrums
- 10.12.2015: **Jahreshauptversammlung des DRK Kreisverbandes Oberhausen (Rhld.) e.V.**
- Ab 15.12.2015: Weihnachtsfeiern auf den Wohnbereichen im Martha-Grillo-Seniorenzentrum
- 19.12.2015: Weihnachtsfeier des DRK Oberhausen
- 23.12.2015: Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst im Martha-Grillo-Seniorenzentrum
- 23.12.2015: Weihnachtsfeier für die Bewohner des August-Wieshoff-Seniorenzentrums
- 31.12.2015: Silvesterumtrunk im Martha-Grillo-Seniorenzentrum



Czauderna & Güragac

Partnerschaftsgesellschaft mbB
Steuerberatung und Wirtschaftsberatung

Adresse Schmachtendorfer Str. 5
46147 Oberhausen

Telefon 0208/99 616-0

Fax 0208/99 616-99

E-Mail info@cundg-steuerberatung.de

Internet www.cundg-steuerberatung.de

KULINARISCHES

Lieblingsrezept von Sabrina Hensel



Unsere Mitarbeiterin aus der Buchhaltung des DRK Oberhausen, Sabrina Hensel, präsentiert ihr Lieblingsrezept:

Sabrina Hensel stellt uns in dieser Ausgabe eines ihrer Lieblingsrezepte vor. „Es ist sehr schnell zubereitet und schmeckt dazu hervorragend. Außerdem ist es auch sehr gut für gesellige Abende geeignet, an denen Besuch empfangen wird!“, erklärt Sabrina Hensel.

Für dieses Rezept werden nicht viele Zutaten benötigt.

Die Zutaten:

- 500g Champignons
- 1 Paket körnigen Frischkäse oder Kräuter-Frischkäse, je nach Belieben
- 3 Stangen Frühlingszwiebeln
- 1 Paprikaschote
- Gewürze nach Belieben



Gefüllte Champignons

Sabrina Hensel erklärt den Leserinnen und Lesern, wie diese leckeren Champignons zubereitet werden:

Zunächst waschen Sie die Champignons ganz gründlich. Anschließend entfernen Sie die Stiele der Champignons. Nun waschen Sie die Frühlingszwiebeln und die Paprikaschote ebenfalls sehr gründlich. Danach schneiden Sie die Frühlingszwiebeln in feine Ringe. Die Paprikaschote schneiden Sie in kleine Stücke. Wenn Sie alles fertig gewaschen und geschnitten haben, fetten Sie die Auflaufform ein, damit die Champignons während des Heizvorganges nicht an der Auflaufform haften bleiben.

Nun können Sie die Champignons in die Auflaufform, mit der Öffnung nach oben zeigend, legen und mit dem Frischkäse Ihrer Wahl füllen. Achten Sie nur darauf, dass Sie diese nicht zu hoch füllen, denn die Ringe der Frühlingszwiebel und die Paprikastücke müssen anschließend noch über den Frischkäse gestreut werden. Am Ende können Sie die gefüllten Champignons nach Belieben mit Salz und Pfeffer, eventuell auch mit Paprikagewürz und Kräutern würzen. Wenn Sie alles fertig haben, stellen Sie die Auflaufform auf die mittlere Schiene Ihres Backofens. Bei 170 Grad Ober- und Unterhitze backen Sie die Champignons ca. 30 Minuten.

Ich wünsche Ihnen gutes Gelingen mit meinem Rezept!

Guten Appetit!



**Stadtparkasse
Oberhausen**

Fair. Menschlich. Nah.

Herzlichen Dank!

→ Eine Verbandszeitung kostet Geld. Klar. Trotzdem halten wir es für wichtig, unsere Mitglieder und die Öffentlichkeit über unsere Arbeit zu informieren. Um den Fokus auch auf unsere lokalen Aktivitäten zu richten haben wir uns im vergangenen Jahr entschlossen, unser Informationsangebot für Sie zu ergänzen. Mit dem „Blickpunkt“ berichten wir über uns und unsere Arbeit in Oberhausen. Die Kosten des „Blickpunkt“ sind aber nur tragbar, weil lokale Unternehmen uns dabei unterstützen.

Diesen Partnern unseres „Blickpunkt“ ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement:



WALTER PERSPEKTIVEN
DRUCK & MEDIEN SERVICE GMBH

- Konzeption
- Design
- Vorstufe
- UV-Direktdruck
- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Verpackungsdruck
- Großformatdruck
- Veredelung
- Werbemittel
- Licht- & Werbetechnik
- Mailing

DRUCK ERLEBNISSE



gewa
Gebäudereinigung
und Dienstleistungen



Kassens GmbH
Malerbetrieb



Message Computer
EDV und Telekommunikation
Tel: 0208 - 899 66 66



TIMM
Echtes Handwerk. Echter Geschmack.
TIMM Fleisch- und Wurstmanufaktur
Max-Planck-Ring 39 - 46049 Oberhausen - www.echter-geschmack.de



Czauderna & Güragac
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Steuerberatung und Wirtschaftsberatung

Adresse: Schmachtendorfer Str. 5
46147 Oberhausen
Telefon: 0208/99 616-0
Fax: 0208/99 616-99
E-Mail: info@cundg-steuerberatung.de
Internet: www.cundg-steuerberatung.de

Anzeige Seite 13

Anzeige Seite 16



KÖSTER
Ihre gute Entscheidung



GEESE-BAU

Anzeige Seite 11



Kopiervertrieb Rhein-Ruhr
KOMPETENT IN LÖSUNGEN

INDIVIDUELLE BÜROKOMMUNIKATION
Analyse, Beratung und Planung - Roll-Out und Installation
Bundesweite Servicestruktur - Umwelt / Green IT

Kopiervertrieb Rhein-Ruhr GmbH | Kirchhöfener Straße 142 | 46049 Oberhausen
Tel.: 0208 62 54 64-20 | Fax: 0208 62 54 64-16 | E-Mail: info@kopiervertrieb-rr.de | Internet: www.kopiervertrieb-rr.de



150
Stadtparkasse
Oberhausen

Anzeige Seite 17



iD GmbH
Gesellschaft des
DRK Oberhausen



carecatering GmbH
Gesellschaft des DRK Oberhausen

Geworben durch das Mitglied: _____

Beitrittserklärung für Fördermitglieder KV Oberhausen (Rhld.) e. V.

Ja, ich möchte Mitglied im Deutschen Roten Kreuz werden, weil ich von der weltweiten humanitären Arbeit des Roten Kreuzes überzeugt bin. Ich will die Arbeit des Roten Kreuzes in Oberhausen durch meinen Mitgliedsbeitrag unterstützen und trete deshalb dem DRK-Kreisverband Oberhausen e. V. zum _____ als Fördermitglied bei.

Ich zahle einen Monatsbeitrag in Höhe von _____ € (Mindestbeitrag: € 2,50 pro Monat)
Meinen Beitrag zahle ich ☐ vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich.

Mir ist bekannt, dass der Mitgliedsbeitrag steuerlich abzugsfähig ist.
☐ Ich benötige eine Spendenbescheinigung.

Meine Beitrittserklärung gilt auf unbestimmte Zeit. Ich kann die Mitgliedschaft jederzeit durch einfache schriftliche Erklärung kündigen. Bereits gezahlte Beiträge werden nicht erstattet. Damit ich mich über die Arbeit des Roten Kreuzes in Oberhausen weiter informieren kann, erhalte ich vierteljährlich die Mitgliederzeitschrift.

Name, Vorname _____

PLZ, Ort, Straße und Nr. _____

Telefon mit Vorwahl _____

Geburtsdatum _____

E-Mail _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine vorstehenden Daten zur kostensparenden Verwaltung der Mitgliedschaft über elektronische Datenverarbeitung erfasst und gespeichert werden.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

☐ Ich bin Selbstzahler ☐ Ich zahle per Bankeinzug

Bankeinzugsermächtigung

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE 45DRK 00000 382891**

Mandatsreferenz _____

Nur wenn vom Teilnehmer abweichend:

Kontoinhaber: _____

Vorname und Name _____

Straße und Hausnummer PLZ und Ort _____

1. Einzugsermächtigung

Zur einfachen und kostengünstigen Beitragszahlung gestatte ich dem Deutschen Roten Kreuz, meinen Beitrag in der vorstehend angegebenen Höhe und zu den angegebenen Intervallen zu Lasten meines Kontos einzuziehen. Diese Erklärung kann ich jederzeit widerrufen.

2. SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige das DRK, Zahlungen von meinem Kontomittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Der erste Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift erfolgt zu Beginn des auf den Vertragsabschluss folgenden Monats.

Kreditinstitut des Zahlers (Name und BIC) _____

IBAN: D E ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____

Ort, Datum _____

Unterschrift des Kontoinhabers _____

Bitte ausgefüllt zurücksenden an:

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V.
Theresenstraße 14
46049 Oberhausen

DANKE!

Werde ein Teil von UNS!



Diese und weitere unserer ehrenamtlichen
Einsatzkräfte warten auf DICH!

Melde dich bei unserem Ansprechpartner:
Herrn Martin Götzke
- Leiter der Aktiven Dienste -
0208/859 00 - 18, 0151/551 66 - 401
martin.goetzke@drk-ob.de

Weitere Informationen gibt's im Internet unter: www.drk-ob.de